

Unsere Therapieziele

- Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Bewegungsumfang durch individuell aktivierende Therapiemaßnahmen
- Schmerzlinderung durch medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapieverfahren
- Patientenaufklärung durch aktuelle Wissensvermittlung
- Verändern des Schmerzerlebens durch die Vermittlung neuer Schmerz- und Stressbewältigungsstrategien
- Verbesserung der Lebensqualität durch Ressourcenarbeit, Pausen- und Konfliktmanagement
- Aufdecken von Vermeidungsverhalten und Vermitteln eines bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnisses
- Stabilisieren sozialer Beziehungen
- Berufliche Wiedereingliederung

Ihr Team



Ihr Ansprechpartner

Chefarzt Dr. Klaus Post, MBA

Terminvereinbarungen über unser Sekretariat:
Telefon 09561 22-5120
Fax 09561 22-5130
E-Mail schmerztagesklinik@klinikum-coburg.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Sie finden uns im Klinikum Coburg
Ketschendorfer Straße 33 · 96450 Coburg

Hier können Sie Fragen klären und Termine zur Behandlung in unserer Schmerzambulanz oder in der Tagesklinik vereinbaren.

Zur Behandlung in der Tagesklinik senden wir Ihnen vorab unseren **Schmerzfragebogen** zu. Bitte schicken Sie diesen ausgefüllt an uns zurück.

Die Aufnahmeuntersuchung erfolgt an zwei Tagen durch unsere Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte und Physiotherapeuten.

KOMPETENT. SYMPATHISCH. VOR ORT.



Schmerzzentrum
Klinikum Coburg

Schmerzambulanz und
Schmerztagesklinik

Klinikum Coburg GmbH
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg

0616

Liebe Patientin, lieber Patient,

akute Schmerzen sind eine wichtige Sinneswahrnehmung. Sie schützen uns vor Verletzungen, weisen auf eine Gefahr oder Krankheit hin. Werden akute Schmerzen nicht frühzeitig und richtig behandelt oder bestehen belastende Situationen im Umfeld des Betroffenen, können diese Schmerzen chronisch werden.

In Deutschland leben etwa acht Millionen Menschen, die unter chronischen oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. Viele dieser Menschen befinden sich dauerhaft in medizinischer Behandlung, wechseln häufig den Arzt und haben vielfältige Untersuchungen hinter sich gebracht. Trotz dieser Maßnahmen bleiben die Schmerzen oft bestehen.

Häufig wirken sich die dauernden Schmerzen auch auf das Seelenleben und das soziale Umfeld der Betroffenen aus (bio-psycho-soziales Krankheitsmodell). In solchen Fällen bedarf es einer spezialisierten, schmerztherapeutischen Behandlung. Auf Überweisung können Sie sich in unserer Schmerzambulanz vorstellen.

Leiden Sie langjährig an chronischen Schmerzen, kann auch eine interdisziplinäre, multimodale Behandlung Ihrer Schmerzen in unserer Tagesklinik angezeigt sein. In diesem Fall können Sie sich durch eine Einweisung zur Aufnahmeuntersuchung in der Schmerztagesklinik vorstellen. Hier werden Sie von einem Team aus Ärzten, Psychologen und verschiedenen Therapeuten individuell behandelt und betreut.



Die Schmerzambulanz

Bei akuten oder chronischen Schmerzen können Sie sich in unserer Schmerzambulanz auf Überweisung durch Ihren Hausarzt oder einen Facharzt vorstellen. Die Behandlung erfolgt ambulant. Zur Schmerzlinderung werden die unterschiedlichsten schmerztherapeutischen Verfahren eingesetzt.

Die Schmerztagesklinik

Bei chronischen Schmerzen behandeln wir die Patienten multimodal und interdisziplinär. Der Behandlung geht eine zweitägige ambulante Aufnahmeuntersuchung voraus. Diese dient unter anderem zur Klärung von Fragen und der Feststellung, welche Therapieverfahren bei Ihnen angezeigt erscheinen.

Unsere Ärzte, Psychologen und Therapeuten erstellen hieraus einen individuellen Behandlungsplan. Die Therapie erfolgt von Montag bis Freitag in der Kleingruppe und in Einzelbehandlungen. Die unterschiedlichen Therapiemaßnahmen sollen dazu beitragen, Ihre Schmerzen zu lindern und Ihre Aktivität wieder zu steigern.

Wir behandeln Patienten mit

- Chronischen Rückenschmerzen
- Schmerzen im Bewegungsapparat
- Kopfschmerzen
- Tumorschmerzen
- Nervenschmerzen
- Fibromyalgie-Syndrom
- Phantomschmerzen

Therapieverfahren

- Medizinische Schmerztherapie (Medikamenteneinstellung, -entzugsbehandlung)
- Psychotherapie
- Physiotherapie
- Sensomotorisches Training
- Outdoor-Training
- Krankengymnastik am Gerät
- Entspannungsverfahren
- Pilates

Komplementäre Therapieverfahren

- Akupunktur, Qi Gong
- TENS, Biofeedback
- Aromatherapie
- Achtsamkeit
- Hypnotherapie
- Yoga

Spezielle Therapieverfahren

- Ultraschallgestützte Regionalanästhesieverfahren
- Externe Medikamentenpumpen (PCIA)
- Intravenöse Regionalanästhesie (IVRA)
- Ganglionäre Opioidapplikation (GLOA)

